

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07316</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximianus Herculus mit Lorberkranz nach r.

Rückseite: Der Genius des römischen Volkes steht mit Modius auf dem Kopf in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand eine Opferschale (patera) und in seinem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae). Im l. F. Δ über K; im r. F. ϵ über V.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.52 g; Durchmesser: 24-27 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-301 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Vgl. RIC VI Nr. 54 b (Antiochia am Orontes, 300-301 n. Chr. dort abweichendes Rs. Beizeichen)..